

Namen der Alpen.	Anzahl Rechte.		Kirchgemeinde.	Zertheilung der Kirchgemeinde.	Entfernung				Bemerkungen.
	M.	W.			von der Kirche.	vom Amtsbez.	St.	M.	
Arni, das vordere,	65		Sumiswald	Hornbach - viertel	2	—	2	10	dem Staat angehörend, war früher für 73 Kühe geseyet.
Arni, das hintere,	78			"	3	—	3	10	
Bisegg, die vordere,	77	A		"	2	30	2	40	A sind sogenannte Stierengerichte, deren 3
Bisegg, die hintere	40			"	3	—	3	10	für 2 Kührechte gerechnet werden; so werden
Farnli, Klein-,	54	A*		"	3	30	3	40	für eine Stute mit Saugfohlen gemeiniglich 4,
Führenschwand,	10			"	3	30	3	40	für eine Stute ohne Fohlen 3,
Freudigenec,	10			"	2	—	2	10	und für übrige Pferde 2 solcher
Geissgrat,	30	A		"	3	—	3	10	Stierengerichte erfordert.
Konradschwand,	9			"	3	—	3	10	
Kestisboden,	14			"	3	—	3	10	
Kurzenalp,	34			"	2	—	2	10	
Lindenschwand,	9			"	3	—	3	10	
Lüderu,	102	*		"	2	30	3	—	
Mauerboden,	18	A		"	1	30	1	40	* sind sogenannte Bauernalpen, d. h. es
Wresteneck,	24			"	2	30	2	40	sind mehrere Besitzer an denselben.
Ried, das vordere,	64	*		"	2	30	2	40	
Ried, das hintere,	66	*		"	3	—	3	10	
Krähenbühl,	66	A*		"	3	30	3	40	
Rindergrat mit Fischgraben und Kohlenschwand,	62			"	3	—	3	10	
Sattel,	27		v	"	3	—	3	10	
Schützenalp, die untere,	30		"	"	2	—	2	10	
Schützenalp, die obere,	30			"	2	—	2	—	
Sonnberg,	8		Trachselwald	"	2	—	2	—	
Zugut,	13			"	1	30	1	30	

(Bemerkung.) Für 1 Kuh Sömmerung werden im Emmenthal circa 6 bis 7 Fucharten gerechnet und dafür an Zins bezahlt circa L. 25 bis 30.

(Kasthofer, Alpen-Reisen.)